

Gesundheit Gesundes Wohnen und Leben...



*Gesundes Wohnen
und Leben...*

**...durch Vermeidung schädlicher Strahlenbelastung
aus Erde, Kosmos und Umwelt**

Messprotokoll

Muster

Straße

PLZ / Ort

Telefon:

Email:

Datum

Geobiologischer Lehrpfad Bad Heilbrunn

Sie sind herzlich eingeladen mit uns zwei Stunden auf dem geobiologischen Lehrpfad in Bad Heilbrunn zu verbringen. Sie erfahren viel über das Rutengehen und die Auswirkungen von natürlichen Störfeldern auf Menschen, Tiere und Pflanzen.

Sie können selber erfahren wie es mit Ihrer Rutenfähigkeit bestellt ist.

Die Führungen finden jeden zweiten Samstag um 10.00 Uhr statt. Treffpunkt ist die Gästeinformation in Bad Heilbrunn.
Auskünfte und Anmeldungen unter 08046/323.

Termine finden Sie im Internet.

Die Teilnahme ist für Sie kostenlos.



0273

Dieter Kugler

83209 Prien am Chiemsee
Gerhart-Hauptmann-Str. 9

Telefon 0049 (0) 700-88 88 99 88
0049 (0) 8051-964 92 99
Mobil 0049 (0) 160 - 979 586 64

Internet: www.Dieter-Kugler.de

E-Mail: dieterkugler@hotmail.com
Geobiorat@aol.com

Übersicht

Ausgeführte Untersuchungen

Natürliche Störfelder

- Wasseradern
- Erdverwerfungen
- Benker - Linien
- Curry Linen

Technische Störfelder

- Funkbelastung
- Elektrische Wechselfelder
- Magnetische Wechselfelder
- Elektrostatische Aufladung
- Wechselstromflimmerfrequenzen
- Magnetische Gleichfelder
- Radioaktivität
- Wohngifte / Schadstoffe

Informationsmaterial

- Legende Plan
- Vorsorgewerte
- Abschirmmaterialien und Geräte
- Informationen zu natürlichen und technischen Störfeldern

Bitte Vorsicht

Verlassen Sie sich nicht auf die vielfältig angebotenen Abschirmgeräte für Erdstrahlen. Haben meist keine Wirkung. Sind in der Regel extrem überbeuert.

Teilweise können sogar zusätzliche Gesundheitsbelastungen auftreten. Sie haben keine Möglichkeit der objektiven Überprüfung.

Wenn diese sog. Abschirmmaßnahmen kurzfristig Wirkung zeigen, ist das fast immer Placeboeffekten zuzuschreiben.

Sie vergeuden unnötig Geld und verlieren damit u. U. wertvolle Zeit bis zu wirklich wirkungsvollen Maßnahmen.

Belastungsgrad

Allgemeine Empfehlungen

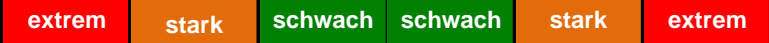
Natürliche Störfelder [%]

Wasseradern	0	-
Erdverwerfungen	0	-
Benker-Linien - Wachbereich	0	70
Benker-Linien - Bettbereich - maximal	30	20
Curry-Linien - Bettbereich - maximal	30	30

Baubiologische Richtwerte -SBM 2015 für Schlafbereiche

Baubiologische Richtwerte für Wohn- und Arbeitsplätze

Technische Störfelder



Kapazitive Ankopplung [mV]

Bett	10	-
Bett maximal	100	-
Wachbereich	-	200

Elektrische Felder [V/m]

Zimmerdecke maximal	5	10
Wand am Bett - maximum	5	10
Fußboden - maximum	5	5
Matratze maximal	1	-

Magnetische Wechselfelder [nT]

Schlafbereich	20	200
Schlafbereich maximal	100	200

Wechselstrom Flimmerfrequenzen [%]

Beleuchtung	0	10
Fernseher	0	10
Bildschirm / Notebook	0	10

Elektrostatische Aufladung [V]

Bettwäsche	100	-
Teppichboden etc.	500	500

Funkbelastung [µW/m²]

Funkbelastung gesamt	0,1	5
Rundfunk - analog	5	10
DVBT - Digitales Fernsehen	0,1	5
Mobilfunk D-Netz	0,1	5
Mobilfunk E-Netz	0,1	5
Mobilfunk UMTS	0,1	5
Tetra-Behördenfunk	0,1	5
DECT-Schnurlostelefon	0,1	5
W-LAN (Internet)	0,1	5
Radar	0,1	5

Magnetische Gleichfelder

Bett [Grad Abweichung unter 2° Grad]	2	-
Bett [Grad Abweichung] maximal	10	-
Wohnbereich - Arbeitsplatz [nT]	100	500

Radioaktivität [nSv/h]-Abweichung in Bezug auf 100 nSv/h

Haus/Wohnung	50	50
	-	-

Wohngifte / Schadstoffe - µg/m³

Formaldehyd (µg/m³)	20	50
AQI - Luftschadstoffe	20	50
PM 2.5 (µg/m³)	10	12
PM 10 (µg/m³)	30	54
TVOC (µg/m³)	100	200

Allgemeine Empfehlungen

Die angegebenen Vorsorgewerte sind Idealwerte, die aber je nach Ausgangslage durchaus erreicht werden können. Aufgrund der individuellen Empfindlichkeit von Personen, die nicht voraussehbar ist, sollten die Werte möglichst niedriger sein.

Weniger empfindliche Menschen vertragen auch höhere Werte.

Besonders die Belastung mit elektrischen Feldern und Funkstrahlung hat in den letzten 10 Jahren extrem zugenommen. Nachdem wir, wie auch bei Radioaktivität keine Sensoren haben, die uns davor warnen, werden oft keine Zusammenhänge zwischen gesundheitlichen Störungen und diesen Auslösern hergestellt.

Natürliche Störfelder

Wasseradern, Erdverwerfungen und Benker-Linien müssen im Bettbereich grundsätzlich gemieden werden. Curry-Linien können in den meisten Fällen toleriert werden.

Aufladende Benker-Linien können im Wachbereich energetisch belebend genutzt werden, ist allerdings stark von der individuellen Empfindlichkeit der Person abhängig.

Schlafplätze sollten dagegen möglichst harmonisch und störungsfrei sein.

Elektrische Felder / Magnetische Wechselfelder

Unser Körper kann ohne Elektrizität nicht leben und funktionieren. Während unser Körper Gleichstrom verwendet, **produzieren und wenden wir vorrangig Wechselstrom an, der nicht der Natur entspricht.** Grundsätzlich sollten die Werte in Körpernähe möglichst niedriger sein.

In Körpernähe nur abgeschirmte Verlängerungs- und Geräteleitungen verwenden.

Der Schlafplatz sollte möglichst frei von elektrischen Feldern sein.

Magnetische Wechselfelder entstehen z. B. durch Radiowecker am Bett. Trafos, Beleuchtungskörper in Körpernähe sind weitere Quellen. Hochspannungs- und Bahnleitungen in Hausnähe können starke magnetische Wechselfelder produzieren. **Abschirmung nicht möglich.**

Wechselstromflimmerfrequenzen (SFF)

Für unser Auge nicht erkennbar flimmern viele Bildschirme, Notebooks, Fernseher und Beleuchtungskörper in einem Frequenzbereich von 50 Hz bis 30.000 Hz. Dieses Flimmern kann sich auf unser Sehvermögen auswirken, Kopfschmerzen, Konzentrationsverlust und mehr auslösen.

Da es für die WSFF von Geräten keine Angaben gibt, bleibt nur die Möglichkeit mit einem Licht-Smog-Spion die Werte zu messen, und die Geräte etc. entsprechend auszuwählen.

Auf Energiesparlampen in Personennähe möglichst verzichten.

Elektrostatische Aufladung - Bettwäsche und Vorhänge in Bettnähe sollten sich nicht elektrostatisch aufladen.

Funkstrahlung - hat in den letzten 20 Jahren, für uns nicht direkt erkennbar, extrem zugenommen. Die Erfahrung und entsprechende Untersuchungen zeigen teilweise massive gesundheitliche Störungen.

Die beste Empfehlung ist die Funkbelastung möglichst gering zu halten. Dazu gehört der bewusste und möglichst sparsame Gebrauch von Handys. Es gibt dazu eindeutige Empfehlungen vom Bundesamt für Strahlenschutz und der Ärztekammer Wien.

WLAN sollte möglichst in der Wohnung nicht genutzt werden. Kabelanschluss ist sicherer und störungsfrei.

Nur Schnurlostelefone mit ECO+ Technik verwenden. Sie strahlen nicht mehr, solange nicht telefoniert wird.

Für lange Gespräche ist das Schnurtelefon die bessere Lösung.

I-Phone und Smartphones sind oft, vom Benutzer nicht registriert, ständig in Internetverbindung mit permanenter WLAN Strahlung in beträchtlicher Strahlungshöhe.

WLAN sollte grundsätzlich bei Nichtgebrauch abgeschaltet sein.

Funkmäuse und kabellose Tastaturen mit Bluetoothverbindung erzeugen hohe Funkbelastung.

Am besten kabelgebundene Geräte verwenden.

Wegen der Antennenwirkung für Funkstrahlen möglichst auf Metallschmuck in Form von Ketten, Armbändern verzichten. Bei Brillengestellen möglichst Kunststoffgestelle oder randlose Brillen nehmen.

Die Bandbreite der Empfindlichkeit für Funkstrahlung ist personenabhängig.

Es ist aber keinesfalls so, dass Menschen die diese Strahlung nicht spüren automatisch gesund bleiben.

Wohngifte / Schadstoffe - Alte Schlafzimmermöbel sind oft stark formaldehydbelastet.

In Holzdecken, die mit Holzschutzmitteln gestrichen wurden, findet sich häufig PCB und Lindan.

Auffällig ist auch die Zunahme von Schimmelpilz.

Lärmbelastung - Lärm möglichst gering halten.



Auch Lärm, an den man sich anscheinend gewöhnt hat, bleibt für den Körper Stress.

Radioaktivität / Radon - Radioaktivität bei Baumaterialien kommt immer wieder vor. S

Sollte deswegen immer kontrolliert werden. Bei Verdacht sollte auch Radon kontrolliert werden.

Hausuntersuchung

Legende

Wasserader	<p>Wasseradern - Störfaktor in Prozent: 50 bis 100% und darüber</p> <p>Wasseradern sind unterirdische Wasserläufe unterschiedlicher Breite und Tiefe. Der Verlauf ist meist unregelmäßig und muss daher im Haus exakt nachverfolgt werden. Die belastende Wirkung von Wasseradern besteht hauptsächlich in der örtlichen Veränderung des natürlichen Strahlungsfeldes. Wasseradern verändern sich selten, es kann aber passieren, dass es durch Tiefbaumaßnahmen oder Erdbeben zu Verlegungen kommt.</p>
Erdverwerfung	<p>Erdverwerfungen in Prozent: 50 - 100% und darüber</p> <p>Erdverwerfungen sind geologische Anomalien, Felsspalten, übereinanderliegende Platten oder die Einlagerung von Erzen und anderen Gesteinsarten, die eine störende Strahlung aussenden, bzw. die normale Strahlung verändern. Diese Störfelder können auch punktuell auftreten. Im Bettbereich auf jeden Fall meiden.</p>
Hartmann-Netz	<p>Hartmann-Netz -Störfaktor: Linien 20% - Kreuzungspunkte 30 - 50%</p> <p>Es handelt sich dabei um eine natürliche globale Gitterstruktur, die in NS-und OW – Richtung relativ regelmäßig in einem Abstand von ca. 2 Meter in ca. 20cm breiten Streifen verläuft. Dieses Netzgitter wurde in den fünfziger Jahren von dem Mediziner Dr. med. Hartmann wiederentdeckt. Diese Linien sind nicht besonders belastend, werden nur bei Bedarf bei besonders empfindlichen Personen im Bettbereich gemutet.</p>
Benker-Linie	<p>Benker-Strahlung - Störfaktor: Linien 75% - Kreuzungen bis 100%</p> <p>In den 50-iger Jahren hat der sehr erfahrene Rutengeher Anton Benker festgestellt, dass jeder 5. Hartmannstreifen extrem verstärkt ist. Alle 10 - 12 Meter finden wir daher eine besonders stark wirksame Strahlung, die heute als "Benker-Kubensystem" bekannt ist. Die Streifen sind ca. 80 cm bis 120 cm breit. Es gibt energetisch auf- und abladende Linien. An diesen Stellen werden überproportional schwere Erkrankungen gesehen. Benker-Linien im Bettbereich auf jeden Fall meiden, insbesondere die Kreuzungspunkte.</p>
 aufladende Linie  abladende Linie	
Curry-Linie	<p>Curry-Linien - Störfaktor 30 - 50%, Kreuzung 75%</p> <p>Die Curry-Strahlung ist nach Ihrem Entdecker, dem Arzt Dr. med. Curry benannt. Dieses natürliche Energiefeld kommt mit einem Abstand von ca. 2.80 bis 3.50 Meter in den Zwischenhimmelsrichtungen vor. Die Streifen sind ca. 50 bis 60 cm breit.</p> <p>Wenn auch diese natürlichen Energiefelder der Erde, verglichen mit technischen Feldern, relativ schwach sind, so können sie aber, je nach individueller Empfindlichkeit und Aufenthaltsdauer, zu gravierenden Gesundheitsstörungen führen. Die Kreuzungspunkte sind besonders belastend.</p>
Curry-Kreuzung	
Curry-Linie	
Bettplatz	<p>bestehender Bettplatz Bettempfehlung Bettempfehlung Sitzplatz</p>
mV	Kapazitive Ankopplung in Millivol (Strombelastung am Körper)
V/m	Elektrische Felder in Volt pro Meter.
nT	Magnetische Wechselfelder in der Masseinheit Nano-Tesla.
o.S.	Sicherung aus NF - Netzfreischalter AF - Abschirmfarbe
	Grenz- und Vorsorgewerte im beiliegenden Datenblatt.
	n.g. = nicht gemessen / n.u. = nicht untersucht / o.B. = ohne Bedeutung

Kurzbericht - Ursachen - Bemerkungen - Empfohlene Maßnahmen

Natürliche Störfelder - Beurteilung nach geobiologischen Kriterien

Das Haus ist aus geobiologischer Sicht sehr gut.

Wasseradern und Erdverwerfungen konnten nicht gemutet werden.

Benker- und Curry-Linien verlaufen teilweise in sensiblen Bereichen.

Bett im großen Schlafzimmer extrem gestört, kann aber störungsfrei aufgestellt werden.

Technische Störfelder

Fernseh- Rundfunk- und Mobilfunksender - Schwach .

Schnurlostelefone mit DECT - ECO+ Technik - Extrem Funksignale, da das Telefon an die Fritz-Box angeschlossen, und die ECO+ Funktion nicht aktiviert ist.

Erledigt sich mit dem neuen Router.

Empfehlung: Schnurteleon in Kombination mit Schnurlos (s. Anlage)

WLAN - Internetverbindung - Schwach bis extrem, je nach Raumlage.

Durch Verstärker wird die Funkbelastung noch extremer.

Auf Kabelanschluss umstellen. Wenn nicht möglich, dann auf jeden Fall WLAN-Funktion beim Router bei Nichtgebrauch ausschalten. Möglichst keine Verstärker benutzen.

WLAN-Router gegen ein Gerät mit automatischer Abschaltfunktion (s. Anlage) austauschen.

Router wurde bereits bestellt.

WLAN und Bluetooth beim Smartphone und iPad bei Nichtgebrauch ausschalten.

Elektrische Wechselfelder - Schwach bis extrem.

Elektrische Felder durch nicht abgeschirmte Leitungen in den Wänden, der Zimmerdecke und den Fußböden..Nicht abgeschirmte Verlängerungs- und Gerätezuleitungen.

Können durch technische Maßnahmen abgeschirmt oder vermieden werden (s. Raumskizzen).

Lichtsmog - Wechselstromflimmerfrequenzen (WSFF)

Leicht erhöhte WSFF durch Beleuchtungskörper.

Beim Neukauf von Bildschirmen, Notebooks und Fernsehern auf WSFF achten.

Magnetische Wechselfelder - Die Dachzuleitung erhöht die Werte im OG und DG.

Liegen aber noch im tolerablen Bereich.

Elektrostatische Aufladung - Extreme elektrostatische Aufladung der Bettwäsche, Mikrofaserdecken etc. im Schlafzimmer. Bettwäsche nur aus Naturmaterialien kaufen.

Wohngifte/Schadstoffe - Formaldehyd- und TVOC- Werte stark erhöht.

Ursachen: Höchstwahrscheinlich Einbauschränke aus Spanplatten. Immer gut lüften.

Magnetische Gleichfelder - Starke bis extreme Magnetfeldveränderungen durch die Eisenbewehrung in den Stahlbetondecken. Stahlbetondecke entmagnetisieren lassen (s. Anlage).

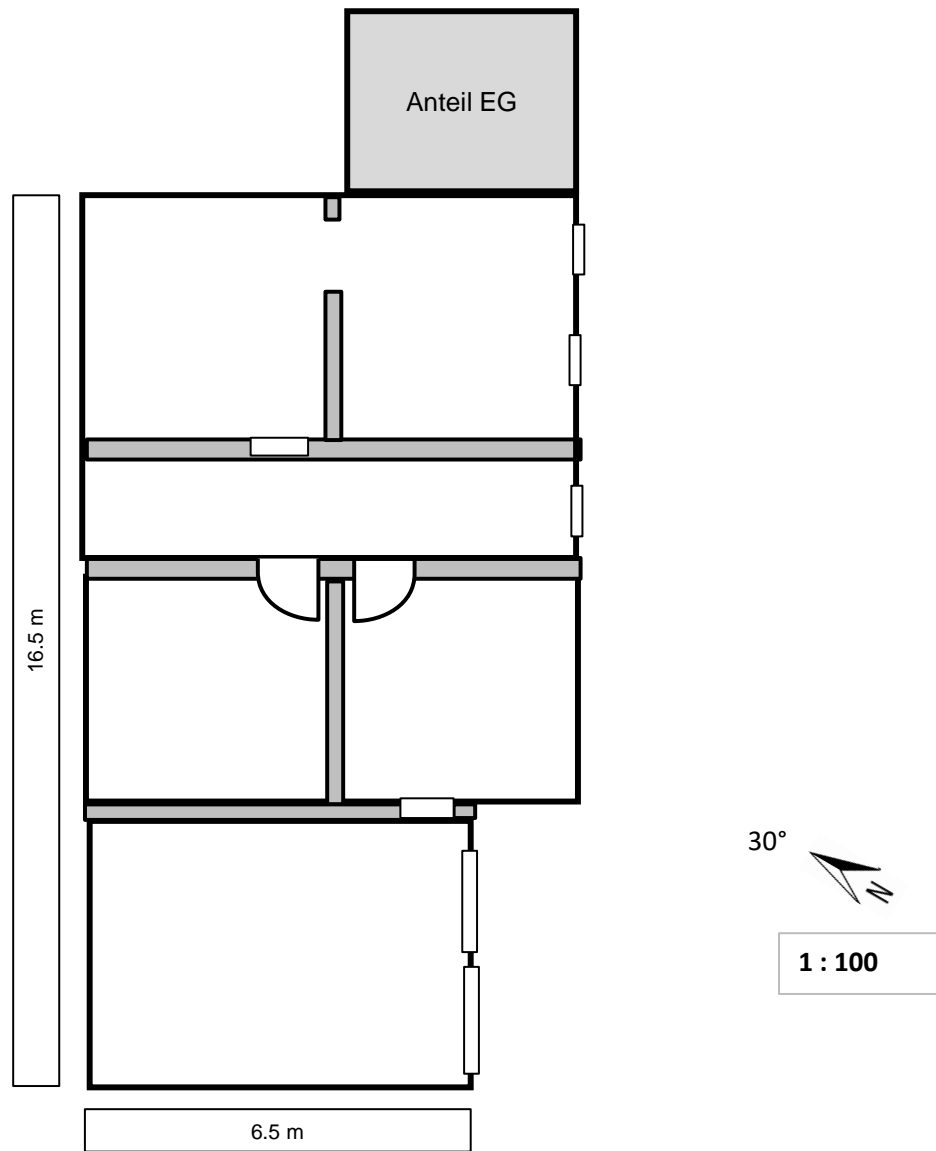
Radon- Leicht erhöhte Werte - Gut lüften

Details und Empfehlungen auf den folgenden Datenblättern

Allgemeine Hinweise zu den Raumprofilen

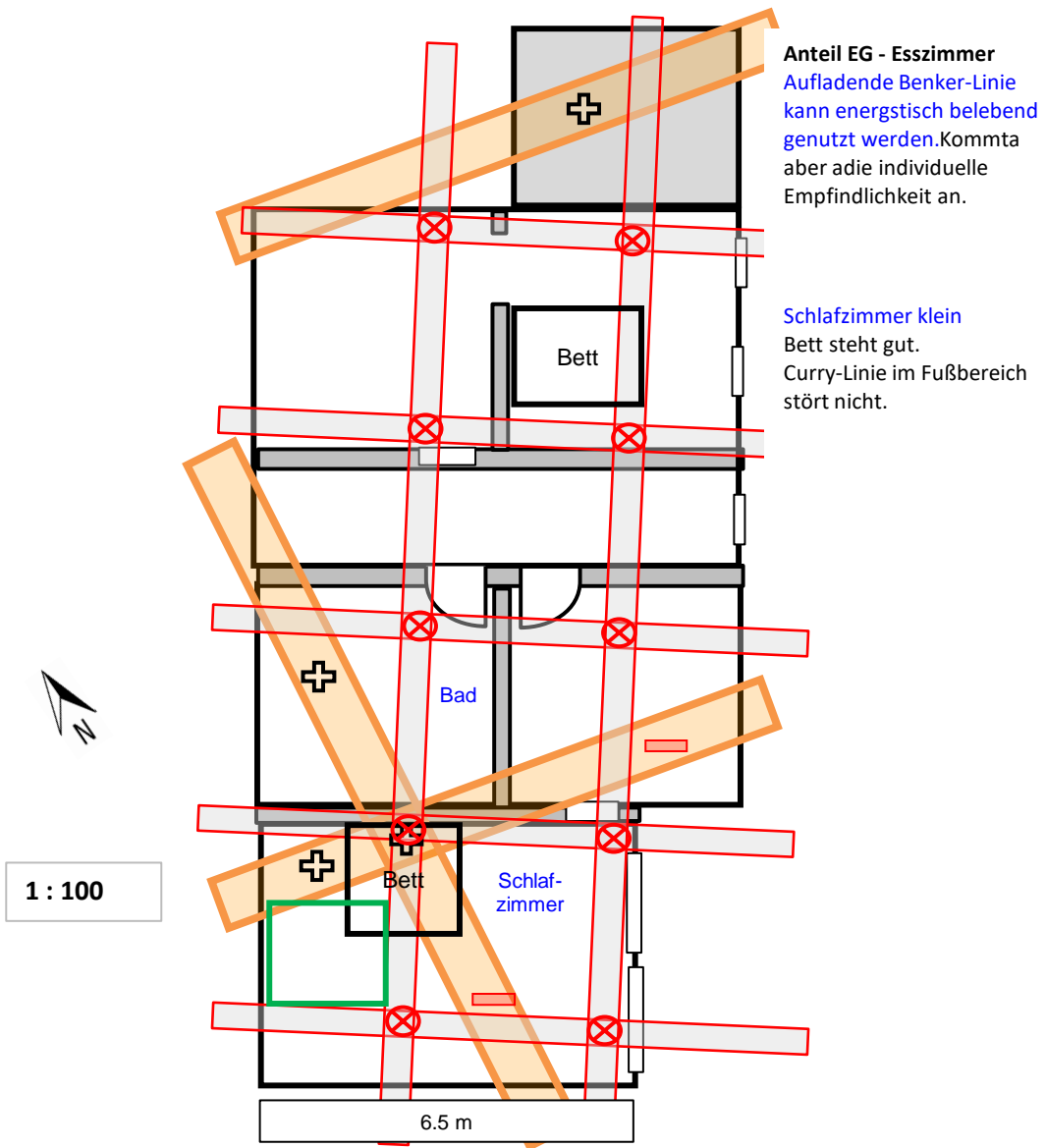
In den folgenden Raumdarstellungen erkennen Sie auf einem Blick alle kritischen Bereiche an der Farbe der Balken. Sofern kein Balken vorhanden ist, war keine Störung relevant. oder dieser Bereich wurde nicht untersucht. Wenn der Balken nur links auf der Istseite vorhanden ist, ist eine Sanierung nicht notwendig, im Einzelfall aber auch nicht machbar. Überall wo Sanierungsmaßnahmen sinn- und wirkungsvoll sind, sehen Sie anhand der Balkenfarbe und Länge den voraussichtlichen Erfolg einer Sanierung. Die notwendigen Maßnahmen finden Sie jeweils bei den Raumprofilen.

Plan - Obergeschoss



Es sind nicht alle Fenster und Räume im Detail eingezeichnet.

Plan - Obergeschoss



BEURTEILUNG NACH GEOBIOLOGISCHEN KRITERIEN

Schlafzimmer groß

Raum teilweise stark gestört.

Bett steht extrem gestört auf Benker-Linien, einer Benker-Kreuzung und Curry-Linien mit einer Curry-Kreuzung.

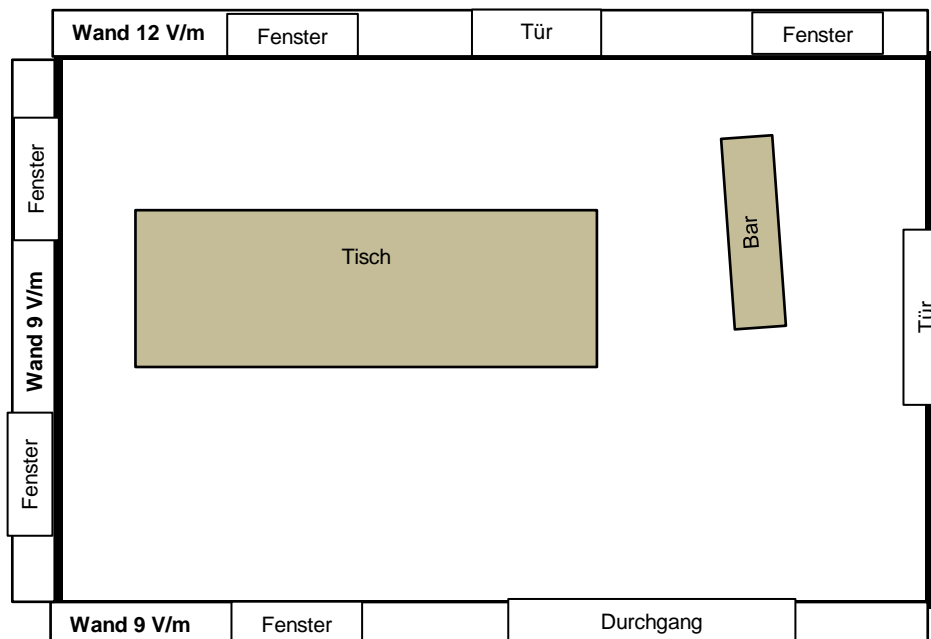
Bett an die im Plan grün markierte Position stellen. Wurde bereits gemacht.

Belastungsgrad

EG - Esszimmer

	IST - ZUSTAND			Zu erwartende Werte nach optimaler Durchführung der empf. Maßnahmen		
Natürliche Störfelder - Störfaktor [%]						
Wasseradern und Erdverwerfungen			0	-		
Benker-Linie energetisch aufladend	75			-		
Curry - Linien im Wachbereich			30	-		
				-		
Technische Störfelder						
	extrem	stark	Schwach	Schwach	stark	extrem
Kapazitive Ankopplung [mV] - Messgerät: Multimeter						
Tisch			108	-		
Tisch mit eingeschalteter Deckenleuchte		509		-		
Deckenleuchte	3900			-		
				-		
Elektrische Felder [V/m] - Messgerät: FM 10						
Zimmerdecke (20 cm Abstand)		19		-		
Wände	9 -		12	-		
				-		
Fußbodenheizung		13		-		
				-		
Magnetische Wechselfelder [nT] - Messgerät: FM 10						
Raummitte 50 Hz			35	-		
				-		
Wechselstrom Flimmerfrequenzen [%] - Messgeräte: E-Smog-Spion / LM 10 / Fauser LiFli						
Beleuchtung/Glühlampen		15		-		
				-		
				-		
Elektrostatische Aufladung [V] - Messgerät: FM 10						
				-		
				-		
Funkstrahlung [µW/m²] - Messgeräte: HF59B mit UBB27-G3-E-Smog-Spion-Spectran HF-60100 V4						
Funkbelastung im Außenbereich			0,5 - 3,2	-		
Funkbelastung von außen im Innenbereich			0,5 - 1	-		
DECT-Schnurlostelefon	1409			0		ECO+
WLAN - Raummitte mit Verstärker	1885					
WLAN - Raummitte ohne Verstärker			114	0		WLAN deaktiviert
WLAN / Bluetooth	1500 - >	50000		0		WLAN deaktiviert
Smartphone / Ipad						
Radar			0	-		
WLAN-Router im Flur	>	50000		0		WLAN deaktiviert
1m Abstand				-		
Magnetische Gleichfelder - Messgeräte: Kompasschiene / FM 10 - Abweichung in nT						
Fußboden [Kompass-Grad Abweichung]		15		5		Entmagnetisiert
Fußboden [Abw. nT] DB01	14480			2000		Entmagnetisiert
Fußboden Küche [Abw. nT] DB02	9100			2000		Entmagnetisiert
Radioaktivität [nSV/h] - Messgeräte: Soeks-Quantum / ROM - Szintillationszähler G-Explorer						
Radioaktivität			130	-		
Radon			41	-		
Radon im Garten			29	-		
Wohngifte / Schadstoffe [%] - Sichtprüfung - Messgerät Temtop - Laboruntersuchungen						
Formaldehyd (µg/m³)		150		-		
AQI - Luftschadstoffe			35	-		
PM 2.5 (µg/m³)			7	-		
PM 10 (µg/m³)			10,7	-		
TVOC (µg/m³)	650			-		
Lösemittel und andere leicht- bis mittelflüchtige Schadstoffe				-		

EG - Esszimmer



Natürliche Störfelder - Beurteilung nach geobiologischen Kriterien - s. Plan

Skizze nicht maßstabsgerecht

URSACHEN - BEMERKUNGEN - EMPFOHLENE MASSNAHMEN

Elektrische Wechselfelder - Starke elektrische Felder durch nicht abgeschirmte Leitungen in den Wänden, dem Fußboden und der Zimmerdecke. Keine Abschirmung nötig.

Funkbelastung - Schwach durch Fernseh- / Rundfunk- und Mobilfunksender.

DECT - Extreme Funkbelastung durch das Schnurlostelefon mit DECT-Technik.

ECO+ Funktion am Schnurlostelefon wurde aktiviert, hat aber keine Reduzierung gebracht, da das Telefon über den WLAN-Router versorgt wird. ECO+ Funktion im Router müsste aktiviert werden.

Erübrigt sich aber, da zur Reduzierung der WLAN-Strahlung ein neuer Router mit ECO+ Technik installiert wird.

Schnurlostelefon austauschen

Beste Alternative: Schnurtelefon. Kombination Schnurtelefon mit Schnurlostelefon in ECO+ Modus (s. Anlage).

WLAN - Starke bis extreme Funkbelastung durch WLAN.

Auf Kabelanschluss umstellen. Wenn nicht möglich, dann auf jeden Fall WLAN am Router bei Nichtgebrauch ausschalten.

Alternative: Router gegen ein Gerät mit automatischer Abschaltfunktion (s. Anlage) für WLAN auswechseln. Wurde bereits bestellt.

Verstärker bei Nichtgebrauch ausschalten. Besser darauf verzichten.

Magnetische Gleichfelder

Starke Magnetfeldveränderungen durch die Eisenbewehrung in der Stahlbetondecke.

Stahlbetondecke entmagnetisieren lassen (s. Anlage)

Wohngifte/Schadstoffe - Formaldehyd- und TVOC-Werte stark.

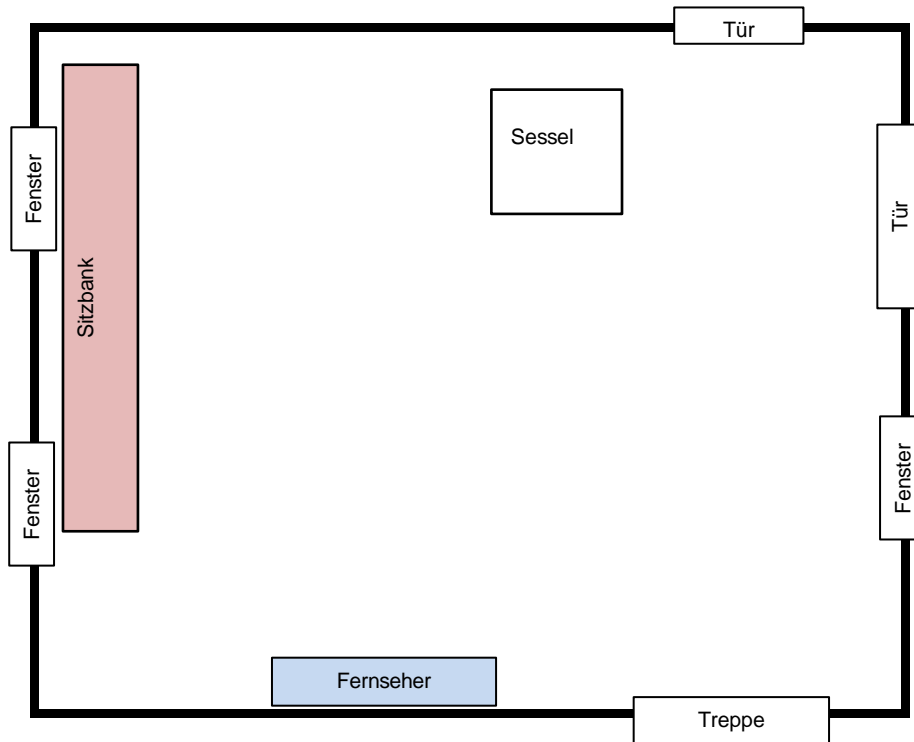
Ursache wahrscheinlich die Einbauschränke (Schuhschrank etc.) im EG. Immer gut Lüften.

Belastungsgrad

EG - Wohnzimmer

	IST - ZUSTAND			Zu erwartende Werte nach optimaler Durchführung der empf. Maßnahmen		
Natürliche Störfelder - Störfaktor [%]						
Wasseradern und Erdverwerfungen	0		-	-	-	-
	-		-	-	-	-
	-		-	-	-	-
	-		-	-	-	-
	-		-	-	-	-
Technische Störfelder						
	extrem	stark	Schwach	Schwach	stark	extrem
Kapazitive Ankopplung [mV] - Messgerät: Multimeter						
Sofa	290		-	-	-	-
	-		-	-	-	-
	-		-	-	-	-
	-		-	-	-	-
	-		-	-	-	-
Elektrische Felder [V/m] - Messgerät: FM 10						
Nicht gemessen	-		-	-	-	-
	-		-	-	-	-
	-		-	-	-	-
	-		-	-	-	-
	-		-	-	-	-
Magnetische Wechselfelder [nT] - Messgerät: FM 10						
Raummitte 50 Hz	30		-	-	-	-
	-		-	-	-	-
	-		-	-	-	-
Wechselstrom Flimmerfrequenzen [%] - Messgeräte: E-Smog-Spion / LM 10 / Fauser LiFli						
Beleuchtung/Glühlampen	25		-	-	-	-
Fernseher	0		-	-	-	-
	-		-	-	-	-
	-		-	-	-	-
Elektrostatische Aufladung [V] - Messgerät: FM 10						
Sofa	0		-	-	-	-
	-		-	-	-	-
	-		-	-	-	-
Funkstrahlung [µW/m²] - Messgeräte: HF59B mit UBB27-G3-E-Smog-Spion-Spectran HF-60100 V4						
Funkbelastung von außen	0,5 - 1,5		-	-	-	-
DECT-Schnurlostelefon	-		0	ausgeschaltet	-	-
WLAN 2.4 GHz	-		0	WLAN deaktiviert	-	-
	-		-	-	-	-
	-		-	-	-	-
	-		-	-	-	-
Magnetische Gleichfelder - Messgeräte: Kompassschiene / FM 10 - Abweichung in nT						
Fußboden [Abw. nT] DB03	29790		2000	Entmagnetisiert	-	-
	-		-	-	-	-
	-		-	-	-	-
Radioaktivität [nSV/h] - Messgeräte: Soeks-Quantum / ROM - Szintillationszähler G-Explorer						
Radioaktivität	130		-	-	-	-
Radon	43		-	-	-	-
	-		-	-	-	-
	-		-	-	-	-
Wohngifte / Schadstoffe [%] - Sichtprüfung - Messgerät Temtop - Laboruntersuchungen						
Formaldehyd (µg/m³)	150		-	-	-	-
AQI - Luftschadstoffe	36		-	-	-	-
PM 2.5 (µg/m³)	7		-	-	-	-
PM 10 (µg/m³)	10,7		-	-	-	-
TVOC (µg/m³)	650		-	-	-	-
Lösemittel und andere leicht- bis mittelflüchtige Schadstoffe						

EG - Wohnzimmer



Skizze nicht maßstabsgerecht

URSACHEN - BEMERKUNGEN - EMPFOHLENE MASSNAHMEN

Natürliche Störfelder - Beurteilung nach geobiologischen Kriterien - kein Plan

Keine Wasserader.

Benker- und Curry-Linien wurden nicht zugeordnet, da kein Plan vom EG vorhanden ist.

Benker- und Curry-Linien sind aber im Wachbereich selten problematisch.

Elektrische Wechselfelder

Schwache bis leicht erhöhte elektrische Felder. Keine Abschirmung nötig,

Nicht abgeschirmte Verlängerungs- und Geräteleitungen in Körperrnähe.

In Körperrnähe nur abgeschirmte Verlängerungs- und Geräteleitungen verwenden (s. Anlage).

Abstand von nicht abgeschirmten Verlängerungs- und Geräteleitungen mind. 1 Meter vom Körper.

Funkbelastung - Schwach durch Fernseh- / Rundfunk- und Mobilfunksender.

DECT und WLAN wurden nur im abgeschalteten Zustand gemessen,

Die gemessenen Werte gelten nach Einbau des neuen ECO-Routers und dem neuen Telefon.

Magnetische Gleichfelder

Extreme Magnetfeldveränderungen durch die Eisenbewehrung in der Stahlbetondecke.

Stahlbetondecke entmagnetisieren lassen (s. Anlage)

Wohngifte/Schadstoffe - Formaldehyd- und TVOC-Werte stark.

Ursache wahrscheinlich die Einbauschränke (Schuhschrank etc.) im EG.

Schränke evtl. auswechseln.

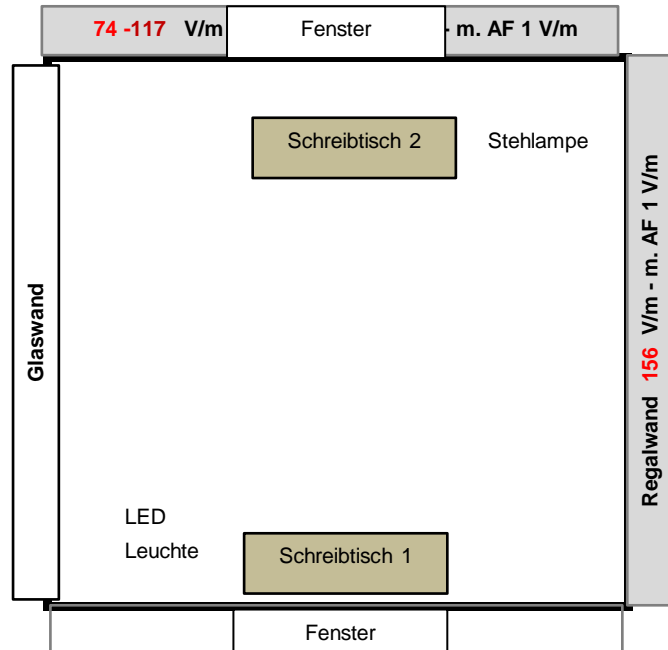
Immer gut Lüften.

Belastungsgrad

DG - Büro

	IST - ZUSTAND			Zu erwartende Werte nach optimaler Durchführung der empf. Maßnahmen		
Natürliche Störfelder [%]						
Wasseradern und Erdverwerfungen			0			-
Benker-Linien			-			-
Curry - Linien			-			-
			-			-
Technische Störfelder						
	extrem	stark	Schwach	Schwach	stark	extrem
Kapazitive Ankopplung [mV] - Messgerät: Multimeter						
Schreibtisch 1	7500			200		abgeschirmt
elektrische Schreibm. aus	5600			200		abgeschirmt
elektrische Schreibmaschine	8500			0		ausgesteckt
Schreibtisch 2	4500			200		Metallteile
Schreibtisch - Metallschienen	1750			50		gerdet und
			-			Fußboden abgeschirmt
Stehlampe am Schreibtisch			50			-
Rechenmaschine	4550			0		RM ausgesteckt.
Elektrische Felder [V/m] - Messgerät: FM 10						
Wände	74 - 156			1		mit Abschirmfarbe
Fußboden	18 - 45			1		abgeschirmt
ST 2 - Bodenplatte Metall	88			1		gerdet
			-			-
Magnetische Wechselfelder [nT] - Messgerät: FM 10						
elektrische Schreibmaschine	12000			0		ausgesteckt
elektrische Rechenmaschine	9300			0		ausgesteckt
Wechselstrom Flimmerfrequenzen [%] - Messgeräte: E-Smog-Spion / LM 10 / Fauser LiFli						
Stehlampe LED		25				-
			-			-
			-			-
Elektrostatische Aufladung [V] - Messgerät: FM 10						
			-			-
			-			-
Funkstrahlung [µW/m²] - Messgeräte: HF59B mit UBB27-G3-E-Smog-Spion-Spectran HF-60100 V4						
Funkbelastung gesamt			0.6 - 1			-
DECT-Schnurlostelefon			-	0		ausgeschaltet
WLAN 2.4 GHz		803		0		WLAN aus
WLAN - Drucker	7700			0		Drucker aus
			-			-
Magnetische Gleichfelder - Messgeräte: Kompassschiene / FM 10 - Abweichung in nT						
Nicht gemessen			-			-
			-			-
			-			-
Radioaktivität [nSV/h] - Messgeräte: Soeks-Quantum / ROM - Szintillationszähler G-Explorer						
Radioaktivität			130			-
Radon		102				-
Wohngifte / Schadstoffe [%] - Sichtprüfung - Messgerät Temtop - Laboruntersuchungen						
Formaldehyd (µg/m³)		130				-
AQI - Luftschadstoffe		39				-
PM 2.5 (µg/m³)		9				-
PM 10 (µg/m³)		15,5				-
TVOC (µg/m³)	590					-
Lösemittel und andere leicht- bis mittelflüchtige Schadstoffe						-

DG - Büro



Natürliche Störfelder - Beurteilung nach geobiologischen Kriterien - kein Plan
Keine Wasserader. Benker- und Curry-Linien wurden nicht zugeordnet, da kein Plan vom DG.
Benker- und Curry-Linien sind aber im Arbeitsbereich selten problematisch.

URSACHEN - BEMERKUNGEN - EMPFOHLENE MASSNAHMEN

Skizze nicht maßstabsgerecht

Elektrische Wechselfelder - extreme elektrische Felder durch nicht abgeschirmte Leitungen in den Wänden und dem Fußboden.

Grau markierte Wand/Wände mit Abschirmfarbe A-301 (s. Anlage) streichen und erden.

Im meist genutzten Aufenthaltsbereich einen Teppich legen, darunter ein geerdetes Abschirmgewebe.

Nicht abgeschirmte Verlängerungs- und Gerätezuleitungen in Körpernähe.

In Körpernähe nur abgeschirmte Verlängerungs- und Gerätezuleitungen verwenden (s. Anlage).

Alternative: Leitungen in einem geerdeten Kabelschacht aus Metall (s. Anlage) verlegen.

Elektrische Schreib- und Rechenmaschine mit extrem hohen elektrischen und magnetischen Wechselfeldern..

Maschinen entsorgen. Am besten einen Computer als Ersatz nehmen.

Am Schreibtisch 2 die Führungsschienen und die Bodenplatte (Metall) erden.

Funkbelastung - Schwach durch Fernseh- / Rundfunk- und Mobilfunksender.

WLAN - extreme Funkbelastung durch WLAN vom Drucker.

Wifi am Drucker nur bei Bedarf einschalten. Noch besser Drucker mit Kabel anschliessen.

Radon - etwas über dem Normbereich. Die höheren Werte gegenüber dem EG kommen wahrscheinlich daher, dass sich die Luft oben staut. Gut Lüften.

Wohngifte/Schadstoffe - Formaldehyd- und TVOC Werte stark erhöht.

Ursache unklar. Auslöser höchstwahrscheinlich Einbaumöbel aus Spanplatten.

Nachweis nur exakt möglich mit Materialprüfung der evtl. infrage kommenden Möbel, Teppich etc.

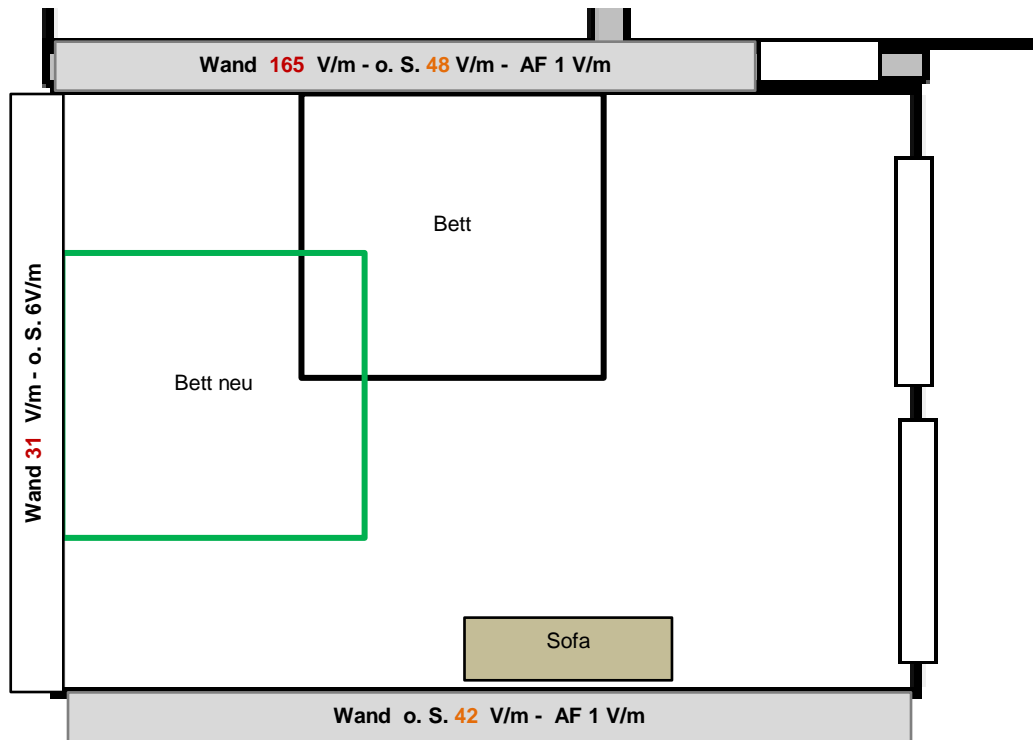
Auf jeden Fall immer gut lüften.

Belastungsgrad

OG - Schlafzimmer groß

		IST - ZUSTAND			Zu erwartende Werte nach optimaler Durchführung der empf. Maßnahmen		
Natürliche Störfelder [%]							
Wasseradern und Erdverwerfungen		0			-		
Bettbereich							
Benker-Linie energetisch aufladend		75			0	Neuer Bettplatz	
Benker-Kreuzung aufladend	100				0	Neuer Bettplatz	
Benker-Linie energetisch abladend		60			0	Neuer Bettplatz	
Curry - Linien		50			0	Neuer Bettplatz	
Curry - Kreuzung		75			0	Neuer Bettplatz	
Technische Störfelder							
		extrem	stark	Schwach	Schwach	stark	extrem
Kapazitive Ankopplung [mV] - Messgerät: Multimeter							
Bettseite Frau		1250			-		
Bettseite Frau -Sicherung aus		830			-		
Bettseite Mann		1250			-		
Bettseite Mann -Sicherung aus		750			-		
Neuer Bettplatz - Sicherung aus		420			100	abgeschirmt	
					-	4 Sicherungen aus	
					-		
Elektrische Felder [V/m] - Messgerät: FM 10							
Zimmerdecke - Sicherung aus		69			1	mit Abschirmfarbe	
Wände	39 -	165			1	mit Abschirmfarbe	
Wände - Sicherungen aus		6 -	48		1	mit Abschirmfarbe	
Fußboden			21		1	abgeschirmt	
Fußboden - Sicherungen aus			19		1	abgeschirmt	
Matratze			21		1	abgeschirmt	
Matratze -Sicherung aus			19		1	abgeschirmt	
Magnetische Wechselfelder [nT] - Messgerät: FM 10							
Raummitte 50 Hz				66	-		
Dachzuleitung hat nur geringen Einfluss					-		
Wechselstrom Flimmerfrequenzen [%] - Messgeräte: E-Smog-Spion / LM 10 / Fauser LiFli							
					-		
Elektrostatische Aufladung [V] - Messgerät: FM 10							
Bettlaken			50 -	70	-		
Kissen		1500			0	Baumwolle	
Bettwäsche Mikrofaser		5500			0	Baumwolle	
Decke Mikrofaser	>	10000			-	entfernen	
Bettwäsche Mikrofaser		5500			0	Baumwolle	
Funkstrahlung [$\mu\text{W}/\text{m}^2$] - Messgeräte: HF59B mit UBB27-G3-E-Smog-Spion-Spectran HF-60100 V4							
Funkbelastung gesamt			1 -	2	-		
DECT-Schnurlostelefon				0	-		
WLAN am alten Bettplatz			16		-		
WLAN am neuen Bettplatz				5	-		
					-		
Magnetische Gleichfelder - Messgeräte: Kompassschiene / FM 10 - Abweichung in nT							
Fußboden [Abw. nT] DB10		40490			2000	Entmagnetisiert	
					-		
Radioaktivität [nSV/h] - Messgeräte: Soeks-Quantum / ROM - Szintillationszähler G-Explorer							
Radioaktivität				130	-		
Radon			129		-		
					-		
Wohngifte / Schadstoffe [%] - Sichtprüfung - Messgerät Temtop - Laboruntersuchungen							
Formaldehyd ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)			130		-		
AQI - Luftschadstoffe				34	-		
PM 2.5 ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)				6,3	-		
PM 10 ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)				11,3	-		
TVOC ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)			580		-		
Lösemittel und andere leicht- bis mittelflüchtige Schadstoffe					-		

OG - Schlafzimmer groß



Skizze nicht maßstabsgerecht

Abschirmgewebe abschirmen.

Natürliche Störfelder - Beurteilung nach geobiologischen Kriterien - s. Plan

Elektrische Wechselfelder - Starke bis extreme elektrische Felder durch nicht abgeschirmte Leitungen in den Wänden, dem Fußboden und der Zimmerdecke.

Netzfreeschalter (NF) für ds Schlafzimmer und Bad vom Elektriker einbauen lassen.

Grau markierte Wände und die Zimmerdecke mit Abschirmfarbe A-301 (s. Anlage) streichen und erden.

Geerdetes Abschirmgewebe (s. Anlage) unter die Matratze legen.

Rückseite vom Kopfteil am Bett mit Abschirmgewebe abschirmen.

Abschirmgewebe kommt von mir.

Funkbelastung - Schwach durch Fernseh- / Rundfunk- und Mobilfunksender.

WLAN - stark am alten Bettplatz. Leicht erhöht am neuen Bettplatz.

Keine Funkbelastung durch WLAN mit dem neuen Router.

Elektrostatik - Bettwäsche und Mikrofaserdecken mit starker bis extremer elektrostatischer Aufladung.

Bettwäsche auswechseln gegen Naturmaterialien. (Baum- oder Schurwolle)

Alle Decken etc. aus Mikrofaser aus dem Bett entfernen.

Magnetische Gleichfelder - extreme Magnetfeldveränderungen durch die Eisenbewehrung in der Stahlbetondecke. Keine Abschirmung möglich.

Stahlbetondecke entmagnetisieren lassen (s. Anlage)

Radon - etwas erhöht - Immer gut lüften.

Wohngifte/Schadstoffe - Formaldehyd- und TVOC-Werte stark .

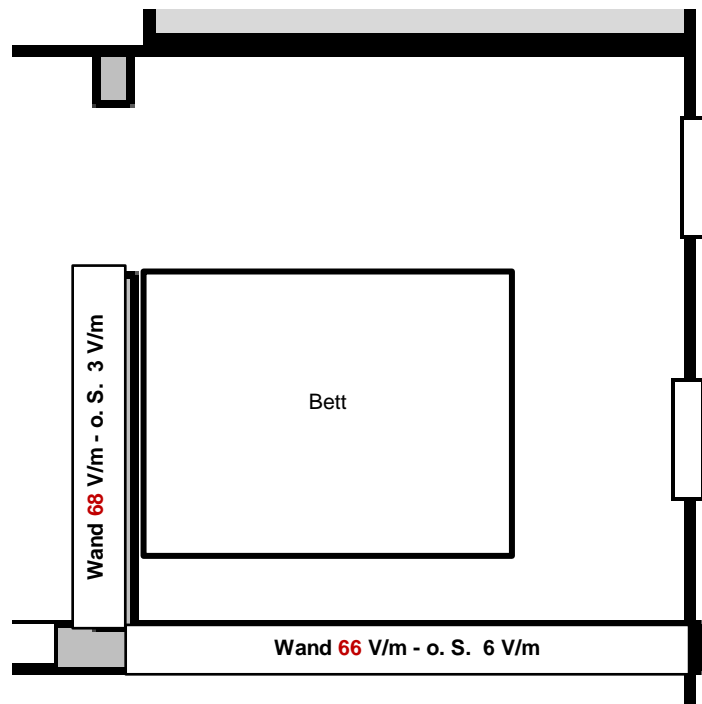
Immer gut lüften.

Belastungsgrad

OG - Schlafzimmer klein

	IST - ZUSTAND			Zu erwartende Werte nach optimaler Durchführung der empf. Maßnahmen		
Natürliche Störfelder [%]						
Wasseradern und Erdverwerfungen		0		-		
Benker-Linien		0		-		
Curry - Linie Bett Fußbereich		30		-		
		-		-		
Technische Störfelder						
	extrem	stark	Schwach	Schwach	stark	extrem
Kapazitive Ankopplung [mV] - Messgerät: Multimeter						
Bett	1837			150		4 Sicherungen aus
Gästezimmer DG - Bett - Sicherungen aus		156		-		
		-		-		
Elektrische Felder [V/m] - Messgerät: FM 10						
Zimmerdecke		30		6		4 Sicherungen aus
Wände	66 -	68		3 bis 6		
Fußboden		17		10		
Matratze		51		3		
		-		-		
Magnetische Wechselfelder [nT] - Messgerät: FM 10						
Raummitte 50 Hz		116		-		
etwas erhöht durch die Dachzuleitung		-		-		
Gästezimmer DG		221		-		
stark durch die Dachzuleitung		-		-		
Wechselstrom Flimmerfrequenzen [%] - Messgeräte: E-Smog-Spion / LM 10 / Fauser LiFli						
		-		-		
		-		-		
		-		-		
Elektrostatische Aufladung [V] - Messgerät: FM 10						
Bett		1 -	50		-	
		-		-		
Funkstrahlung [µW/m²] - Messgeräte: HF59B mit UBB27-G3-E-Smog-Spion-Spectran HF-60100 V4						
Funkbelastung gesamt		1		-		
DECT-Schnurlostelefon		0		-		
WLAN 2.4 GHz		3,9		-		
		-		-		
		-		-		
Magnetische Gleichfelder - Messgeräte: Kompassschiene / FM 10 - Abweichung in nT						
Fußboden [Abw. nT]	21000			2000		Entmagnetisiert
		-		-		
Radioaktivität [nSV/h] - Messgeräte: Soeks-Quantum / ROM - Szintillationszähler G-Explorer						
Radioaktivität		130		-		
Radon		182		-		
		-		-		
Wohngifte / Schadstoffe [%] - Sichtprüfung - Messgerät Temtop - Laboruntersuchungen						
Formaldehyd (µg/m³)	130			-		
AQI - Luftschadstoffe		34		-		
PM 2.5 (µg/m³)		8,1		-		
PM 10 (µg/m³)		14		-		
TVOC (µg/m³)	570			-		
Lösemittel und andere leicht- bis mittelflüchtige Schadstoffe		-		-		

OG - Schlafzimmer klein



Skizze nicht maßstabsgerecht

URSACHEN - BEMERKUNGEN - EMPFOHLENE MASSNAHMEN

Natürliche Störfelder - Beurteilung nach geobiologischen Kriterien - s. Plan

Elektrische Wechselfelder

extreme elektrische Felder durch nicht abgeschirmte Leitungen in den Wänden, dem Fußboden und der Zimmerdecke.

Netzfreischalter (NF) für die vier markierten Sicherungen vom Elektriker einbauen lassen.

Magnetische Wechselfelder

Erhöhte magnetische Wechselfelder durch die Dachzuleitung.

Werte aber noch im tolerablen Bereich. Werden nachts noch stark absinken wg. des geringeren Stromverbrauchs.

Magnetische Gleichfelder

Starke bis extreme Magnetfeldveränderungen durch die Eisenbewehrung in der Stahlbetondecke.

Stahlbetondecke entmagnetisieren lassen (s. Anlage)

Radon - erhöhte Werte

Immer gut lüften.

Wohngifte/Schadstoffe - Formaldehyd- und TVOC- Werte stark.

Immer gut lüften.